

Apotheken Praxis

D 6989

Jahrgang 23 · Nr. 10 · Montag, 7. Mai 2001

aktuell · kritisch · unabhängig

Internet

Im Netz finden Sie garantiert Ihr Traumauto und billige Tankstellen in Ihrer Nähe.

Seite 7

Geld

Bestehen Zweifel an der Steuererklärung, schätzt das Finanzamt die Steuer.

Seite 9

Fußpilz

Welche unterschiedlichen Pilzarten befallen die Haut? Wie kann man vorbeugen?

Seite 13

PTA Praxis

Wenn Gluten den Dünndarm schädigt – alles Wissenswerte über Zöliakie.

Seite 19

In der Warteschleife

Streit um Festbeträge | Obwohl vor den Bundestagswahlen 2002 keine neue Gesundheitsreform starten soll, muss Ulla Schmidt Weichenstellungen

vornehmen: Arzneimittelfestbeträge, Kassenbeiträge und Arzthonorare sind die heftig umstrittenen Themenfelder.

Mit dem Vorschlag einer auf das Einkommen der Patienten orientierten Zuzahlungsregelung greift die Pharmaindustrie in die Kostendebatte im Gesundheitswesen ein. Dies habe, so verlautete dieser Tage aus dem Bundesverband der Pharmazeutischen Industrie (BPI) in Berlin, „eine wirksamere Lenkungswirkung“ zur Kostendämpfung im Arzneimittelbereich zur Folge. Dazu Hauptgeschäftsführer Hans Sandler: Man denke bei dem Zuzahlungsmodell an einen „Korridor“ zwischen 15 und 25 % des

wird der Ministerin nachgesagt, sie wolle die Kassen in eine neue Rolle drängen: als ein Protagonist unter anderen, gleichgestellten im Gesundheitswesen. Man darf gespannt sein, ob ihr das gelingt. Die Ärzte, die nach den Ausständen der letzten Wochen bereits neue Praxisschließungen angekündigt haben, werden es dankbar registrieren.

Diskussion um Finanzausgleich

Ein ebenfalls großes Problem auf Ulla Schmidts Aufgabenliste dürfte

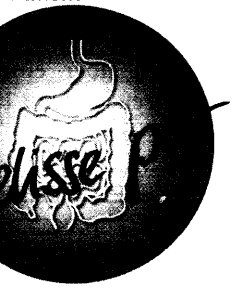
Verschreibungen rückläufig

Die rückläufige Tendenz bei Arzneimittelverordnungen für gesetzlich Krankenversicherte hielt auch im vergangenen Jahr an: Nach Angaben des Bundesverbandes der Betriebskrankenkassen (BKK) ist die Zahl der Verschreibungen im Vergleich zu 1999 sogar um 4,9 % auf 744 Millionen zurückgegangen.

Die Arzneipreise sind um 0,8 % genauso kontinuierlich angestiegen wie im Vorjahr. Der gesamte GKV-Arzneiverordnungsmarkt wurde für das Jahr 2000 von den BKK mit 41,6 Milliarden DM beziffert. Diese Summe entspricht einem Zuwachs von 3,5 %. Nach Ansicht von Verbandschef Wolf-

astro-
getalin®

f: Trocken-
issumextrakt aus
ablättern



arm Arzneimittel, 82324 Tutzing

bei
ikern sparen

ende der Kassenärztlichen

